

Zum ersten Investiturverbot nach Arnulf von Mailand

Von

Hans-Eberhard Hilpert

I.

Als vor einigen Jahren Rudolf Schieffer seine Untersuchung über die Ursprünge der gegen den deutschen König gerichteten Investiturverbote veröffentlichte, schien damit auch weithin neues Licht auf die Zeit der Entstehung des Konflikts zwischen Papst Gregor VII. und Heinrich IV. vor den Tagen von Canossa zu fallen¹. Wahrscheinlich erst 1078, so Schieffers Kernthese, und falls doch früher, dann ohne jede Resonanz, sollen dem deutschen König die mit dem Begriff der Investitur beschriebenen Mitwirkungsrechte bei der Bischofseinsetzung strittig gemacht worden sein².

Für die politischen Zuspitzungen von 1076/77 bedeutet dies, daß nun Ursache und Wirkung gegenüber den hergebrachten historischen Erklärungen geradezu auf den Kopf gestellt erscheinen. Man hätte also von allen Seiten eine lebhafte Debatte der von Schieffer vorgeschlagenen „bescheidenen chronologischen Korrektur“³, die ein ganzes Geflecht von Annahmen ins Wanken bringt, erwartet. Wenn eine solche Reaktion trotz der provokanten Natur der Neuerung weithin unterblieb⁴, so drückt sich darin sicher auch Resignation über ein hinreichend beackert erscheinendes Feld aus: seit der profunden Durcharbeitung des Materials durch Meyer von Knonau vor nun über 90 Jahren⁵ hat sich die Quellenlage praktisch nicht verändert, und eine wirklich befriedigende Lösung aller Fragen scheint immer noch außer Sichtweite.

Wenn wir von dem neuerlichen, unfruchtbaren Versuch einmal absehen, die Antisimonistencanones der frühen Reformsynoden in einen kausalen Bezug zu den

¹) R. Schieffer, Die Entstehung des päpstlichen Investiturverbots für den deutschen König (Schriften der MGH 28, 1981).

²) Ebd., bes. S. 126 ff., 163 ff. und passim.

³) Ebd., S. 204.

⁴) Es scheint jedenfalls für eine zusammenfassende Darstellung einstweilen verfrüht, sich kommentarlos auf jeweils einen Standort zurückzuziehen, so O. Capitani, in: *L'Italia dell'alto Medioevo* (Storia della Società Italiana 5, 1984) S. 315, mit Präferenz für 1075; A. Haverkamp, *Aufbruch und Gestaltung. Deutschland 1056–1273* (Neue Deutsche Geschichte 2, 1984) S. 100 für das Jahr 1078.

⁵) G. Meyer v. Knonau, *Jahrbücher des deutschen Reiches unter Heinrich IV. und Heinrich V.* Bd. 2 (1894), vgl. bes. S. 451 f. Anm. 7.